



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Videokonferenz - Szenarien der Humboldt-Universität

Punkt zu Punktverbindungen

Person ↔ Person

Akademisches Auslandsamt:

Arbeitsgespräche zwischen Mitarbeitern Berlin - New York

Person ↔ Gruppe

Bibliothekswissenschaften:

Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaft

HU-Berlin ↔ Universität Koblenz-Landau (Fernstudenten)

<http://www.ib.hu-berlin.de/~fern/fernstudium/magister/magister.html>



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Asienwissenschaften:

Bewerbungsgespräch in Australien Canberra

Mathematik:

**Teilnahme an einem Konsortialtreffen des In2math –
Drittmittelprojekts in Koblenz**

Gruppe ↔ Gruppe

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät:

Forschungsgruppengespräche Manchester – Berlin

DFG – Programmgruppe Ernährungsforschung:

**Berufungsvorgespräche mit dem „Chinesisch-Deutsches
Zentrum für Wissenschaftsförderung“ in Peking**



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Gruppe ↔ Gruppe

Pädagogik:

Herbsttagung der Kommission Medienpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Liveschaltung zum externen Vortrag:

**"New Media, Informal Learning and Media Education"
(Buckingham, D., University of London)**



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Gruppe ↔ Gruppe

Pädagogik:

Gemeinsame Tele - Teaching Vorlesung zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg und der Humboldt-Universität

Informatik: Projekt „OZ - Virtueller Übungsraum“

Übungen zur Vorlesung "Digitale Medien" zwischen den Standorten in Mitte und Adlershof

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/forschung/oz/>



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Mehrpunktverbindungen

Person ↔ Person (mehrere Einzelpersonen)

Arbeitsgruppengespräche z.B. DINI - Arbeitsgruppen

Person ↔ Gruppe (Einzelpersonen und Gruppen)

Institut für Sprache und Linguistik:

Berufungsvorauswahl: Bremen – Berlin - Graz



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Gruppe ↔ Gruppe (mehrere Gruppen)

**Amerikanistik: Virtuelles Seminar
"Citizenship and Civil Society in Germany and America: A
Global Classroom "**

**Partner: Gastprof. Lawrence Friedman HU-(Berlin),
Indiana University Indianapolis
Indiana University Bloomington**

http://www2.rz.hu-berlin.de/amerika/syllabi/asf_2001_02ws_friedman_cou1.html



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Gruppe ↔ Gruppe (mehrere Gruppen)

**Soziologie: Virtuelles Seminar
„Contested Cities“**

**University of Illinois (Chicago), Queens University(Belfast) ,
Hebrew-University (Jerusalem) und HU (Berlin)**

http://www2.rz.hu-berlin.de/stadtsoz/Lehre/KVVgesamt_sose03.pdf

<http://www.uic.edu/orgs/kbc/contestedcities/contcities.html>



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Gruppe ↔ Gruppe (mehrere Gruppen)

Physik: Projekt „Physik 2000“

**Partner: Universitäten in
Dortmund, Bonn, Siegen, Jena, Rostock und HU-Berlin**

[http://pen.physik.uni-kl.de/mmpphys/bmbf Physik2000.html](http://pen.physik.uni-kl.de/mmpphys/bmbf_Physik2000.html)



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

„Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft“

**Eine Einführung in pädagogische Theorie und Praxis aus
medienpädagogischer Perspektive**

**Gemeinsame Tele- Teaching Vorlesung an der
Humboldt-Universität und an der Universität Erlangen- Nürnberg**

Dozenten:

Prof. Dr. Peter Diepold, Humboldt-Universität

Prof. Dr. Dieter Spanhel, Universität Erlangen-Nürnberg

<http://www.educat.hu-berlin.de/~diepold/vorlesung/>

27.März 2003 „Entfernt vor Ort“ Veranstaltung der DINI – Arbeitsgruppe „VIKTAS“



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

16 Vorlesungen WS 2000/2001

Beide Dozenten waren in fast allen Vorlesungen anwesend

In 5 Vorlesungen Gastvorträge weiterer Professoren

Evaluation der Lehrveranstaltung

<http://www.educat.hu-berlin.de/~diepold/vorlesung/umfrage/index.html>

Teilnehmer 50 in Berlin und ca. 20 in Erlangen

Fester Ablauf der Veranstaltungen:

Vorlesung - einzelnen Anfragen (geringe Interaktion) ca. 60 Min.

Diskussion - Anschliessend 30 Min.



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin



27.März 2003 „Entfernt vor Ort“ Veranstaltung der DINI – Arbeitsgruppe „VIKTAS“



Computer- und Medienservice
cms



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin



27.März 2003 „Entfernt vor Ort“ Veranstaltung der DINI – Arbeitsgruppe „VIKTAS“



Computer- und Medienservice
cms



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin



27.März 2003 „Entfernt vor Ort“ Veranstaltung der DINI – Arbeitsgruppe „VIKTAS“



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Personeller und organisatorischer Aufwand

Vorbereitungsphase (ca.80 Mannstunden über 2 Monate verteilt):

Auswahl des Videokonferenzsystems für die Übertragung

**Herstellung der Netzverbindungen zwischen den Standorten und
Sicherung von Stabilität und Zuverlässigkeit**

Koordinationsaufwand

**Erlangen, Berlin, weitere Einrichtungen (z.B.
Netzwerkadministratoren im Auftrage des DFN e.V. und Erfahrungen
an der Charité)**

Absprachen zur Veranstaltung

Hinsichtlich zu sendender Datenströme und zur Regieführung



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Arbeiten unmittelbar vor und während einer Tele-Teaching -Lehrveranstaltung im regulären Betrieb (ca. 3 Stunden 2 Personen):

Schaltung der Bild- und Tonübertragungsverbindung

Kamera- und Toneinstellungen sind vorzunehmen und der Einsatz weiterer technischer Geräte ist vorzubereiten

Aufbau einer Internet - Verbindung für die Datenpräsentation

Regieführung während der Vorlesung erfolgt über die Mediensteuerung im Hörsaal (Kamerawechsel bzw. -steuerung, Aufzeichnung)

Mikrofoneinsatz bei Fragen aus dem Auditorium

Der Lesende konzentriert sich ausschließlich auf seine Präsentation



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Evaluation der Veranstaltung

<http://www.educat.hu-berlin.de/%7Ediepold/vorlesung/umfrage/index.htm>

Umfrage zur Vorlesung 33 Teilnehmer von 50 Anwesenden

Aussagen zur Lehrveranstaltung

Ich glaube, dass solche gemeinsamen „Online“-Veranstaltungen eine Bereicherung darstellen:

31 ja 2 nein

Ich würde gern mehr solcher „Online“-Veranstaltungen besuchen:

30 ja 2 nein

Ich könnte mir vorstellen eine rein virtuelle Veranstaltung zu besuchen:

15 ja 18 nein



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Evaluation der Veranstaltung

Aus einer Wertung zwischen 1...5 wird der Durchschnittswert gebildet.

(1=keinerlei Übereinstimmung 5=volle Übereinstimmung)

Durch die Vernetzung von Berlin und Erlangen war die Vorlesung:

inhaltlich breiter:	3,9
qualitativ besser:	3,5
schwerer zu verfolgen:	1,9
interessanter:	4,1

meine Erwartungen an eine „Online“-Veranstaltung wurden erfüllt:
3,8

auftretende technische Probleme störten die Vorlesung wesentlich:
1,5



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Evaluation der Veranstaltung

Für die Vermittlung des Lehrstoffes empfinde ich als sehr wichtig:

Die Tonverbindung:	4,7
Die Videoverbindung:	4,05
Die Computerdarstellung:	4,25

Für den Erhalt der Aufmerksamkeit/Konzentration empfinde ich als sehr wichtig:

Die Tonverbindung:	4,55
Die Videoverbindung:	4,15
Die Computerdarstellung:	4,05



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Evaluation der Veranstaltung

Meinungen der Studierenden

„Die Gäste sollten am Beginn der Vorlesung ihre Vorträge halten, denn es ist schade, wenn deren Beiträge aus Zeitmangel abgebrochen werden (müssen)!!!“

„Eine gelungene und interessante Abwechslung war der Besuch der 'Gäste', die hier Vorträge gehalten haben.“

„Gastvorlesungen waren sehr interessant!“

„Diese Vorlesung ist in der heutigen Zeit sehr zu empfehlen!“

„Die Idee, wie die Veranstaltung mit Erlangen verbunden ist, finde ich gut und eine Bereicherung für den Unialltag.“



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Evaluation der Veranstaltung

Kritik von den Studierenden

„Die Gestaltung der Folien ist etwas langweilig. Eine Vielfalt von Farben und Formen würde interessanter wirken. Über die Gestaltung lassen sich, wie bewiesen wurde, Inhalte besser merken.“

„Manche Themen sind inhaltlich für mich klar, aber man braucht für ein klar verständliches Thema nicht ewig um den heißen Brei reden.“

„Manchmal kamen mir die Vorlesungen vor wie eine Beschäftigungstherapie, aber nur 2-3 mal während der schon abgewickelten Vorlesungen. Es gab aber auch gute Vorlesungen.“

„oft zu sehr auf die technische Umsetzung konzentriert, als auf den erziehungswissenschaftlichen Teil“



Videokonferenzanwendungen an der HU Berlin

Evaluation der Veranstaltung

Einschätzung des Dozenten Prof. D.Spanhel

„Meine Einschätzung der gemeinsamen Vorlesung mit Herrn Diepold möchte ich knapp so formulieren: Das Funktionieren der Technik (Bild- und Tonqualität beim Kommunizieren) hat meine Erwartungen übertroffen und wurde zu wenig für eine offene Diskussion genutzt.

Gemeinsam über Distanz hinweg eine Vorlesung durchzuführen fand ich sehr anregend und die Beiträge weiterer Fachkolleginnen und -kollegen sehr bereichernd.

Ich hätte mir noch eine intensivere Diskussion mit den Studierenden und der Studierenden untereinander gewünscht.

Die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Veranstaltungen mit Hilfe der aufbereiteten Inhalte im Netz wurde offensichtlich kaum wahrgenommen. Ich halte diese Veranstaltungsform für außerordentlich wertvoll, wenn wir dafür eine offene diskussionsanregende Struktur finden.“